



Presse-Information

Ingolstadt, 3. August 2004

Audi will Vorsprung in der DTM ausbauen

Englische Woche in der DTM: Nur wenige Tage nach dem Gastspiel auf dem Nürburgring tritt Europas populärste Rennserie bereits im MOTOPARK Oschersleben an. Ein Teil der Audi Werksmannschaft reist direkt aus der Eifel nach Ostdeutschland. Beim siebten von zehn Rennen geht die DTM 2004 allmählich in ihre entscheidende Phase. Nachdem Audi Pilot Mattias Ekström am vergangenen Wochenende wieder die Führung übernommen hat, gilt es nun, den Vorsprung in der Gesamtwertung auszubauen. Die Vorzeichen dafür sind gut, denn der 3,667 Kilometer lange Kurs in der Nähe von Magdeburg mit seinen vielen Kurven dürfte dem Audi A4 DTM liegen. Auch Ekström mag den Kurs, auf dem er 1999 sein Deutschland-Debüt feierte und sein erstes Rennen für das Abt-Team bestritt.

Das Rennen in Oschersleben beginnt am Sonntag um 14 Uhr. Das ZDF überträgt live aus dem MOTOPARK.

Stimmen vor dem Rennen

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5): „Ich freue mich sehr auf Oschersleben, denn dort sollte Audi mindestens so stark sein wie auf dem Nürburgring. Das heißt, wir werden wieder um den Sieg kämpfen. Es wäre traumhaft, wenn ich in Oschersleben gewinnen könnte und einer meiner Teamkollegen Zweiter würde. Mein Ziel ist jedenfalls, den Vorsprung in der Gesamtwertung auszubauen.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6): „Oschersleben ist keine richtig schelle Strecke und hat keine langen Geraden. Also ist wieder Traktion gefragt, was uns entgegen kommen sollte. Ich glaube, unser Audi A4 wird besonders die langgezogene Linkskurve im Infield gerne mögen. Meine Ziele: durchfahren, punkten und damit zusammen mit Mattias in der Teamwertung weiter Boden gut machen.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11): „Oschersleben ist eine sehr anspruchsvolle Strecke, sowohl für den Fahrer als auch für das Auto. Ich denke, der Kurs liegt unserem Audi. Wir werden alle mit wenigen Daten nach Oschersleben kommen, weil wir dort zuletzt 2001 gefahren sind. Das heißt, dass alle mit gleichen Voraussetzungen antreten und man schnell auf die Gegebenheiten reagieren muss. Darauf freue ich mich.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12): „Ich bin zuletzt 1999 mit der STW-Meisterschaft in Oschersleben gefahren und dabei Zweiter geworden. Der MOTOPARK ist eine sehr anspruchsvolle Strecke mit wenig Überholmöglichkeiten. Unser A4 befindet sich im Moment in einer guten Form und ich bin sicher, dass ich meinen Ingenieur und mein Team nicht enttäuschen werde.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44): „Am Nürburgring hatten wir Pech. Trotzdem konnten wir zeigen, dass wir schneller

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

geworden sind. Deshalb bin ich ziemlich optimistisch für Oschersleben. Wir haben ein weiteres Rennen hinter uns und dabei wieder wertvolle Erfahrung gesammelt. Jetzt gilt es, das in ein gutes Ergebnis umzusetzen.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45): „Es wäre schön, endlich wieder einmal ein Rennen zu Ende zu fahren. Ich glaube, dass am Nürburgring ein gutes Ergebnis möglich gewesen wäre. Das Auto war sehr gut, leider konnte ich es wegen des frühen Ausfalls nicht zeigen. Wir haben am vergangenen Wochenende etwas umgedacht. Ich denke, die Richtung stimmt. Ich würde das in Oschersleben gerne beweisen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir kommen mit einem kleinen Vorsprung nach Oschersleben, auf dem wir uns nicht ausruhen dürfen. Jetzt gilt es, mit Blickrichtung Meisterschaft Ruhe zu bewahren und nichts mit der Brechstange zu probieren. Unser Hauptziel ist, eine geschlossene Mannschaftsleistung zu zeigen und unsere vier Autos in den Top Ten ins Ziel zu bringen.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Oschersleben ist neu für uns, aber die Strecke sollte gut für Audi sein. Man braucht dort viel Abtrieb und ein Auto, mit dem man gut über die Randsteine fahren kann – beides Stärken des A4. Wir werden versuchen, ein gutes Setup zu finden und das Beste daraus zu machen. Wir wollen im Qualifying in die Top Ten kommen und im Rennen endlich wieder Punkte holen.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir erwarten uns von Oschersleben, dass wir ähnlich gut aufgestellt sind wie am vergangenen Wochenende auf dem Nürburgring. Ich hoffe, dass wir mit einem mannschaftlich guten Ergebnis dafür sorgen können, unseren Vorsprung in der Meisterschaft auszubauen. Dass dafür ein gutes Qualifying-Ergebnis besonders wichtig ist, haben wir in diesem Jahr in der DTM schon häufig gesehen.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de